

Die nächste Mowi wird anders

Ausstellung für Mobilität und Wirtschaft, Foodfestival und Europafest – alles in der Fußgängerzone

Barsinghausen. Alle zwei Jahre wird die Barsinghäuser Autoschau zu einer Ausstellung für Mobilität und Wirtschaft erweitert. Im Frühjahr ist es wieder so weit: Die vierte Auflage der Mowi findet am 1. und 2. Juni statt. Besucher und Aussteller erwarten ein umfassend überarbeitetes Konzept.

„Es war von Anfang an unsere Idee, die Ausstellung ins Zentrum, ins Herz unserer Stadt, zu holen“, sagt Hendrik Mordfeld, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins und Veranstalter der Mowi, bei der Präsentation der ersten Pläne. Die Ausstellung werde jetzt noch mehr in die Stadt wandern als je zuvor.

Zelt gehört der Vergangenheit an

Was das bedeutet, erklärte anschließend Markus Hugo, Chef der mit der Organisation beauftragten Veranstaltungsagentur Cevendo. Anders als sonst werde für die nächste Mowi ausschließlich die Fußgängerzone genutzt. „Das große Veranstaltungszelt auf der Wiese bei Volkers Hof hat ausgedient“, sagte Hugo. Stattdessen würden sich die Aussteller in diesem Jahr unter Pagoden und Holzständen präsentieren.

Man habe im Dezember mit der Akquise begonnen und nach dem Zufallsprinzip einige langjährige Partner angesprochen. „Wir haben schon etwa 35 Aussteller, die mitmachen möchten“, sagt Hugo. Unter den Zusagen seien natürlich einige Autohäuser, aber auch andere Firmen aus

dem Mobilitätssektor, Handwerksbetriebe, Anbieter aus dem Gesundheitswesen und Vertreter aus Hotellerie und Gastronomie.

Aussteller-Akquise beginnt

Die Akquise werde ab sofort deutlich intensiviert. Mitarbeiter des Akquiseteams kämen auf Wunsch in die Betriebe, informierten über das Konzept und zeigten den Unternehmen individuelle Möglichkeiten auf. Betriebe können ihr Interesse an einem Besuchstermin per E-Mail an mowi@unser-barsinghausen.de bekunden. Das Formular für die Anfrage eines Standes findet sich online auf www.unser-barsinghausen.de/standanmeldung.

Im Zuge des neuen Konzepts soll zudem das gastronomische Angebot auf der nächsten Mowi ausgebaut werden. Nach Aussagen Hugos wird es auf der Kirchstraße zwischen Thie und Rathaus eine sogenannte Street-Food-Meile mit rund 20 Foodtrucks geben.

Europafest und Mowi gemeinsam

Und damit nicht genug schlüpft in diesem Jahr eine weitere Veranstaltung unter das Dach der Mowi. Nur wenige Tage nach der Ausstellung findet vom 6. bis 9. Juni die Europawahl statt. Der örtliche Europaverein will anlässlich der Wahl sein Europafest wieder aufleben lassen und wird dieses, quasi unter dem Dach der MoWi, feiern. Als Festort wurde der Mont-Saint-Aignan-Platz – benannt nach Barsinghausens französischer Partnerstadt – auserkoren. Es seien zwar streng genommen zwei unterschiedliche Veranstaltungen, sagte Europavereinsvorsitzender Andreas Brinkmann. Der Verein hoffe aber insgeheim auf mehr Besucher: „Wir verstehen das in der Konstellation aber als Win-win-Situation“, so der Vorsitzende. Brinkmann kündigte ein Programm aus „Politik, Kultur, Musik und Mitmachaktionen“ an und urteilte, dass „für alle Generationen etwas dabei“ sein werde.



Gemeinsam für die MoWi: Vertreter des Stadtmarketings, der Stadtverwaltung, der Planungsagentur und der ausstellenden Betriebe treffen sich für eine erste Pressekonferenz zum Thema „Ausstellung für Mobilität und Wirtschaft“ am Thie. FOTO: MIRKO HAENDEL

Der städtische Wirtschafts- und Tourismusförderer Timo Muchow nannte

das neue Konzept „eine super Gelegenheit für die Firmen mit den Bürgern, Kun-

den und potenziellen neuen Mitarbeitern noch besser“ ins Gespräch zu kommen.

„Ich schöpfe viel Energie aus diesem Engagement“

Louisa Swinke vom Hannah-Arendt-Gymnasium erhält den Barsinghäuser Hirsch

TÄGLICH HU UND AU!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec Röntgenstraße 3 a Barsinghausen 05105 3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

mobile Fußpflege Lydia Wegner Bei Ihnen zu Hause!

kosmetische Fußpflege
Bei dieser kosmetischen Fußpflege werden nach einem angenehmen warmen Fußbad die Nägel gekürzt und gefeilt, die Hornhaut entfernt und die Haut am Fuß gepflegt. Ca. 30 Minuten 36 €

Fußpflege bei Problemfüßen
Bei dieser Fußpflege werden Probleme wie z.B. Hühneraugen, starke Verhornungen (Schwielen und Rhagaden), Nagelveränderungen wie verdickte Nagel oder Rollnägel sowie Druckschmerzen durch eingewachsene oder zum Einwachsen neigende Nägel behandelt. Ca. 30 Minuten 43,50 €

Setzen einer BS-Spange 25 €

Nagelprothetik je Nagel 10 € bis 30 € (nach Aufwand)

kosmetische Fußpflege + Shellac: (einfarbig) 44 €

mobile Fußpflege
Wegepauschale bis 5 km = 0 €, ab 5 km = 5 €, ab 10 km = 12,50 €
gültig bis 31.12.2023

gesunde Füße mit der richtigen Fußpflege
Jetzt einen Termin vereinbaren
Telefon: 0176 / 20 76 85 82

Barsinghausen. Die Liste ihres gemeinnützigen und ehrenamtlichen Engagements ist lang – außergewöhnlich lang. Die 18-jährige Louisa Swinke aus dem zwölften Jahrgang des Hannah-Arendt-Gymnasiums (HAG) ist vor allem wegen ihrer vielfältigen Unterstützung schulischer Projekte und Initiativen bekannt – und deshalb im Kreis der Schülerschaft und Lehrkräfte hoch angesehen. Die Schülersprecherin hat sich aber auch im Kirchenkreis Ronnenberg sowie im Gemeinleben in Goltern durch gemeinnützige Beiträge große Verdienste erworben. Die Stadtsparkasse Barsinghausen hat ihr deshalb nun den Barsinghäuser Hirsch verliehen.

Der mit 1000 Euro dotierte Wanderpreis wird seit 1985 an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Barsinghausen verliehen, die sich herausragend gemeinnützig im kulturellen oder sozialen Bereich engagieren oder besondere Zivilcourage gezeigt haben. Die Jury – bestehend aus dem Sparkassenvorstand sowie Vertretern aus Politik und Presse – entschied sich für das Jahr 2023 mit einem deutlichen Votum für die 18-jährige Swinke als Preisträgerin – angesichts der langen Liste großer und wertvoller Verdienste. „Bei so großartigem Engagement in

vielfältigen Bereichen blieb den Juroren fast nichts anderes übrig“, sagte Sparkassendirektor Reinhard Meyer bei der Preisverleihung in der Schulbibliothek.

Aus der dreieinhalb DIN-A4-Seiten langen Beschreibung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten hob Lehrerin Johanna Söllner vor allem Swinkes Beiträge bei der Organisation und Umsetzung der Nachhaltigkeitstage am HAG im vergangenen Jahr hervor. Sie habe das Konzept maßgeblich mit erarbeitet und in Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schülerschaft einen Leitfadens zur Entwicklung von schülergeleiteten Projekten mitentwickelt, heißt es in der Beschreibung. Die 18-Jährige hat demnach aber auch 30 Gruppen gleichaltriger Schüler eigenständig angeleitet, eigene Konzeptideen zu einem nachhaltigen Projekt für Jüngere zu entwickeln und umzusetzen.

Louisa habe in diesem Bereich eine zentrale Rolle gespielt, lobte Schulleiterin Silvia Beth. Pädagogin Johanna Griep fand auch grundsätzlich für das persönliche Auftreten der Preisträgerin lobende Worte: „Sie wirkt ausgeglichen, sorgt durch Kompromisse für Akzeptanz und schlägt Brücken.“ Eine Frage nach dem Zeitaufwand für ihr ehrenamtliches Engagement beantwortete Swinke unmissver-

ständig: „Diese Frage stellt sich für mich nicht, weil ich daraus viel Energie schöpfe, darin aufzuge und Spaß daran habe.“

Weitere gemeinnützige Leistungen von Swinke bei den Nachhaltigkeitstagen sowie im schulischen Bereich lassen sich nur im Schnelldurchlauf und ohne Vollständigkeit nennen: Initiative für kostenlose Menstruationsartikel am HAG, Informationsprojekt für Organspendeausweise, Aufbau einer Nachhilffervermittlung, Neugestaltung des Oberstufencafés, Entwicklung eines Leitfadens für Schülerratssitzungen. Swinke ist auch im Stadt- und Regionalschülerrat vertreten, sie hat am HAG ein Schülercafé aufgebaut, in dem Workshops, Vorträge und Austausch angeboten werden.

Im Rahmen einer Umwelt-AG hat Swinke mit einem Team eine Energieanalyse für das Schulgebäude abgewickelt, in Sprachlernklassen hat sie Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützt und bei einem Projekt für digitale Medienkompetenz Senioren den Umgang mit Computern erläutert. Im kirchlichen Bereich wirkt sie als Teamerin mit bei Schulungen für die Jugendleitercard (Juleica) sowie bei der Konfirmandenarbeit und als Betreuerin für Freizeiter. Darüber hinaus organisiert und leitet Swinke in Gol-



Ehrenamtstrophäe: Die 18-jährige Louisa Swinke vom Hannah-Arendt-Gymnasium präsentiert den Barsinghäuser Hirsch. FOTO: INGO RODRIGUEZ

tern das Krippenspiel und trägt den Gemeindebrief aus.

„Das ist wie ein Hobby“

„Ich brauche für diese Dinge keinen Ausgleich, aber ich gehe auch gerne zum Schwimmen und fahre gerne mit dem Fahrrad“, sagte Swinke bei der Preisverleihung. Sie verbringe ihre Zeit sehr gerne nach dem Unterricht mit Projekten in der Schule, „das ist wie ein Hobby.“ Was Lehrerin Griep angesichts des hohen Zeitaufwandes hervorhob: Die schulischen Leistungen der 18-Jährigen mit den Leistungskursen Deutsch, Englisch und Politik seien auch „außergewöhnlich gut“.

Swinke erläuterte ihre Motivation für diese Form der Frei-

zeitgestaltung: „Ich habe mich schon immer dafür interessiert, mit Menschen im Team zusammenzuarbeiten.“ Das gebe ihr sehr viel und öffne ihr auch immer wieder neue Türen, sagte die 18-Jährige. Das Preisgeld wolle sie nutzen, um nach dem Abitur „eine Zeit lang in Südamerika mit Menschen zu arbeiten“ und ihr Spanischniveau zu verbessern. Langfristig schließe sie einen Weg in die Politik nicht aus, plane aber, zunächst Jura zu studieren.

Sparkassendirektor Meyer fasste seine Einschätzung präzis zusammen: Ehrenamtliches Engagement nehme immer mehr ab. „Wir brauchen deswegen solche Leuchttürme wie Louisa.“

TURNING POINT aus Hannover

Die TOTO-Tribute-Band „Turning Point“ aus Hannover wird die Bühne im ASB-Bahnhof rocken. Echte Musik-Kenner werden bei dem Namen TOTO vergnügt mit der Zunge schnalzen!

Unvergessliche Hits aus 40 Jahren Bandgeschichte verleiht „Turning Point“ einen neuartigen und energetischen Klang. Die Originale werden nicht nur nachgespielt, sondern durch den Charakter der einzelnen Musiker ergänzt und mit so viel Enthusiasmus vorgetragen, dass der

Funke sofort auf das Publikum überspringt.

Was unterscheidet Turning Point von anderen Tribute-Bands: Neben dynamischen Grooves, mehrstimmigem Gesang und dem prägnanten Zusammenspiel von Keyboard und Gitarre prägt insbesondere der eigens arrangierte Blärsersatz den individuellen und unglaublich kraftvollen Sound der Band.

Das wird in jedem Fall ein Hochgenuss, den man sich nicht entgehen lassen darf!



Konzert am 10.02.2024

Konzerte 2024

03.02.2024 OCEAN OF TIME
10.02.2024 TURNING POINT
17.02.2024 MOONDAY6
24.02.2024 ZED MITCHELL BAND
02.03.2024 FEE
09.03.2024 EASY FEELING
16.03.2024 NORDWARD HO
23.03.2024 BITTER SWEET ALLEY

Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.

